Dorfstrom

SOLARANLASS OBERKIRCH · 4. NOVEMBER 2026

Beispiele aus der Praxis.

Zwei Mehrfamilienhaus-Areale und ein Gewerbe-vZEV in Buttisholz – mit gemessenen Zahlen und einem Ausblick auf die LEG.

Manuel Hebler, Dorfstrom AG

WER SPRICHT

Aus der Praxis in Buttisholz



Manuel Hebler

CEO Dorfstrom AG
Technik & Projektierung

Mitinitiant des Energie Hub Buttisholz
Plant und betreibt vZEV- und LEG-Projekte – von der Analyse bis zur Abrechnung.

«Der Überschuss vom Dach des Nachbarn ist eine Ressource für das ganze Dorf.»

40+ LEG bisher bei CKW angemeldet – in Buttisholz und den Nachbargemeinden

2025 Start der Dorfstrom AG – Abrechnung, Ausgestaltung und Betrieb packte niemand richtig an.

Mission *Wir wollen MacherInnen befähigen die Energiewende im Umfeld anzupacken*



BEISPIEL 1 · SITUATION

Büntmätteli: drei Häuser, ein vZEV

Bösgass 45–47 · Baujahr 2018
Wärme über Wärmepumpe mit Erdsonden

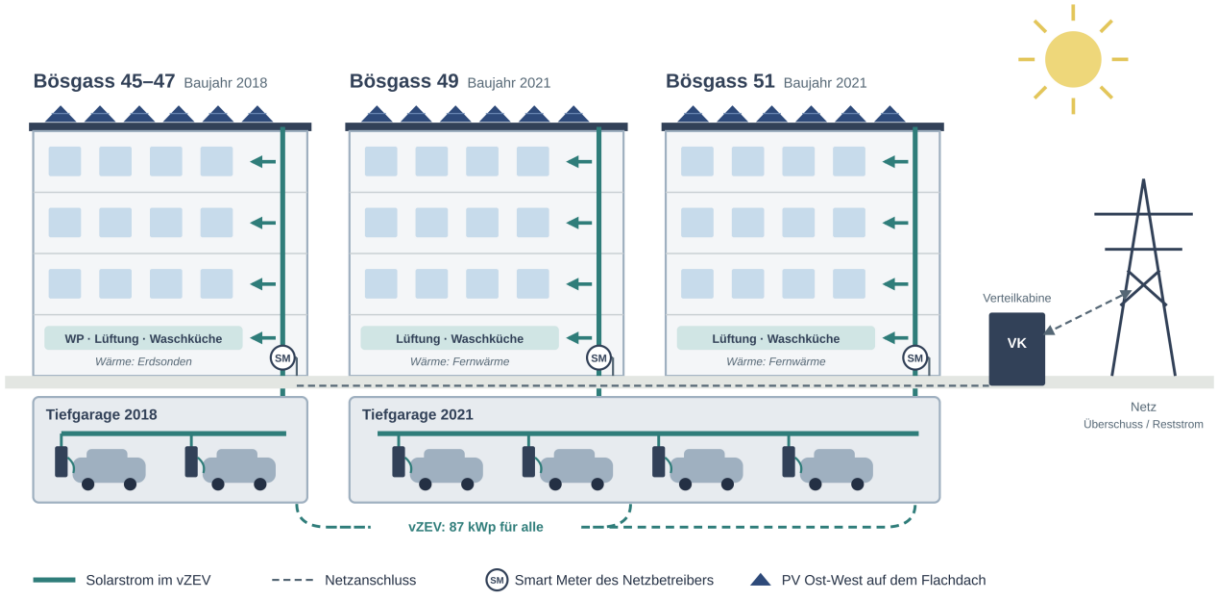
Bösgass 49 und 51 · Baujahr 2021
Fernwärme aus Abwärmenutzung

PV auf allen drei Dächern
87 kWp, in Betrieb seit Sommer 2024

Im Haus
Lüftung, Waschküchen im UG, Ladestationen in zwei Tiefgaragen (2018 und 2021)

BEISPIEL 1 · SO FLIESST DER STROM

Drei Dächer, ein Strompool – auch für zwei Tiefgaragen



Jedes Dach produziert
3 Anlagen, zusammen 87 kWp

Volle Leistung für alle
87 kWp für jeden Bezugspunkt – auch für beide Tiefgaragen

Prioritäten setzen
per Steuerung oder durch privilegierte Verrechnung – z. B. Allgemeinstrom zuerst

Schematische Darstellung Dorfstrom AG · ein gemeinsamer Speicher als nächster Schritt in Abklärung

BEISPIEL 1 · INTEGRATION

Wo der Solarstrom im Haus gebraucht wird

Wärme

Wärmepumpe mit Erdsonden für ein MFH mit 16 Wohnungen (Bösgass 45-47 Baujahr 2018)

Lüftung und Waschküchen

Lüftungsanlagen in allen Häusern, Waschküchen und Wäschetrockner im UG und somit Grundlast am Tag.

Ladestationen

In zwei Tiefgaragen, Mieter können verschiedene Ladetarife wählen.

Batteriespeicher

Nächster Schritt: ein grösserer Speicher für drei Häuser – 1× Fixkosten (Skalierungseffekte)

Der Allgemeinstrom ist der verlässlichste Abnehmer: Wärmepumpe, Lüftung, Waschküchen und Ladestationen laufen am Tag – unabhängig davon, wer gerade zu Hause ist.

BEISPIEL 1 · GEMESSENE WERTE

Ein Sommermonat im vZEV Büntmätteli

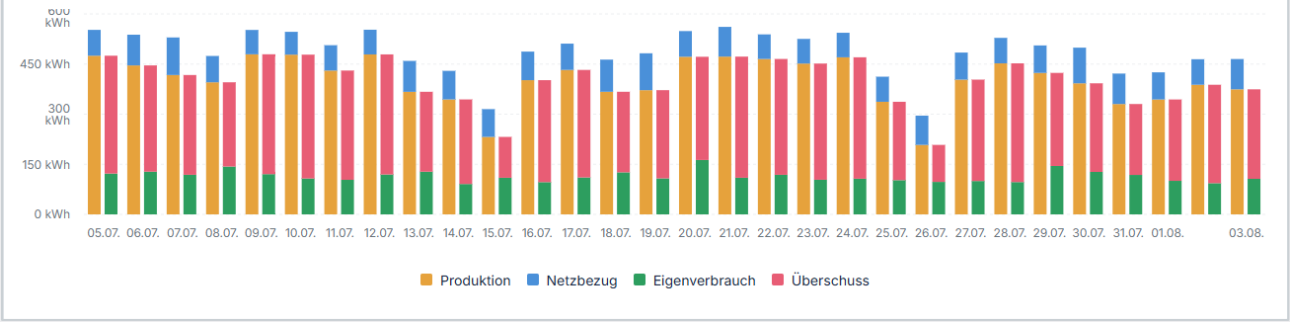
12’100 kWh
Solarstrom produziert

3’420 kWh
davon im Areal genutzt (28 %)

8’682 kWh
Überschuss ins Netz eingespeist

50 - 70 %
des Verbrauchs mit eigenem Solarstrom gedeckt

Energieverlauf



ERTRAG PRO kWp

950–1’000 kWh/kWp

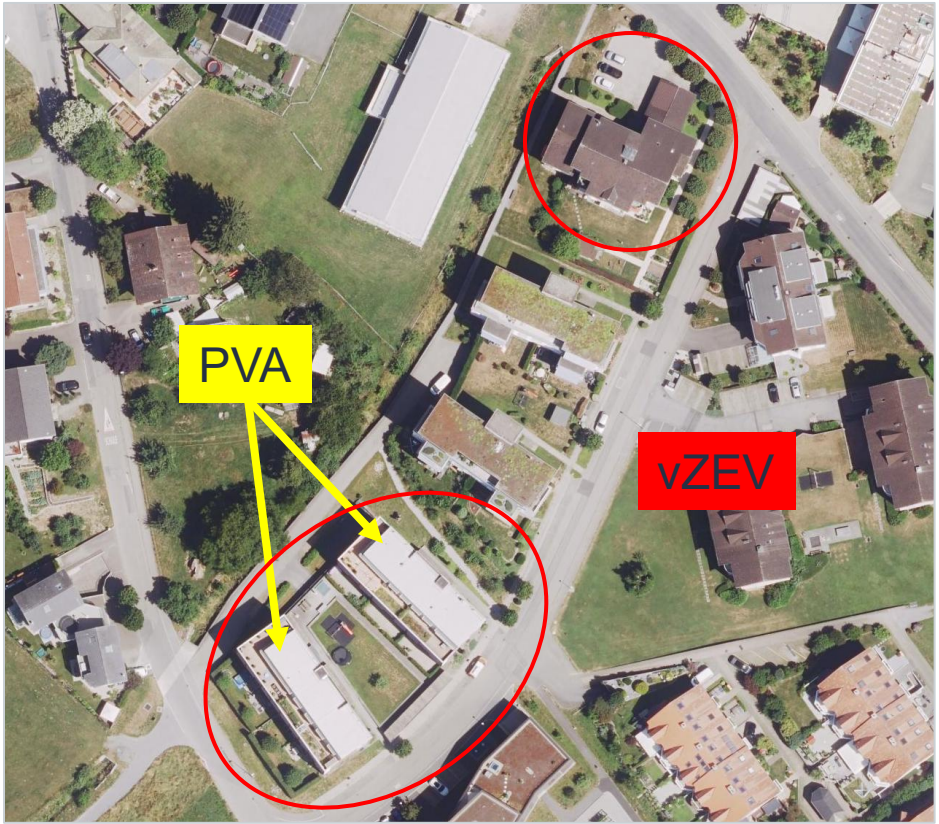
pro Jahr (Erwartung)

Juli 2026 gemessen

139 kWh/kWp

in 30 Tagen · ≈ 85’000 kWh/Jahr erwartet

Messdaten Dorfstrom Suite, vZEV Büntmätteli, 05.07.–03.08.2026



BEISPIEL 2 · SITUATION

Bösgass 6 und 8 · Arigstrasse 20: zwei Dächer, drei Häuser

Bösgass 6 und 8
Blechfalzdach – einfache Montage, ganzes Dach belegt

Arigstrasse 20
Ziegeldach ohne PV – bezieht Solarstrom über den vZEV

30 Wohnungen
Korporation Buttisholz, Mietwohnungen

Warmwasser
Fernwärme aus Abwärmenutzung vorhanden
Warmwasser ist in jedem MFH ein grosses Potenzial!

Luftbild: Orthofoto

BEISPIEL 2 · GEMESSENE WERTE

Zwei Dächer versorgen drei Häuser

8’980 kWh

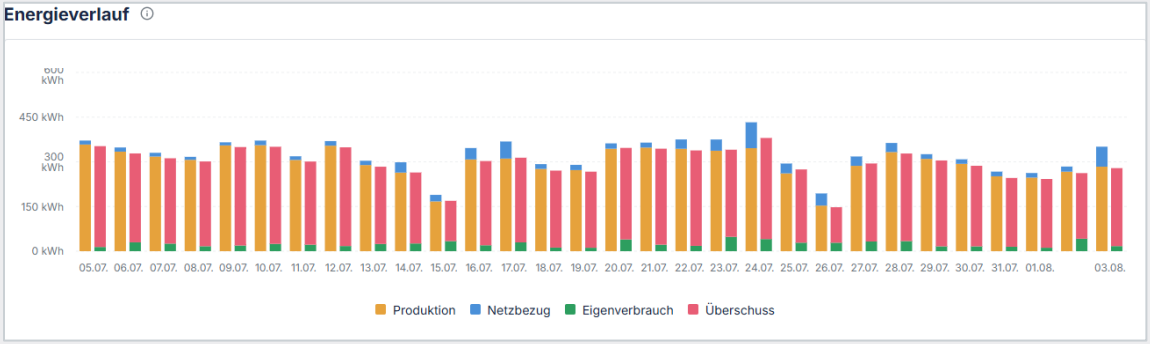
Solarstrom von zwei Blechfalzdächern (Juli)

Schritt 1

Allgemeinzähler und Ladestationen angeschlossen

0 kWp

auf der Arigstrasse 20 – und trotzdem Solarstrom

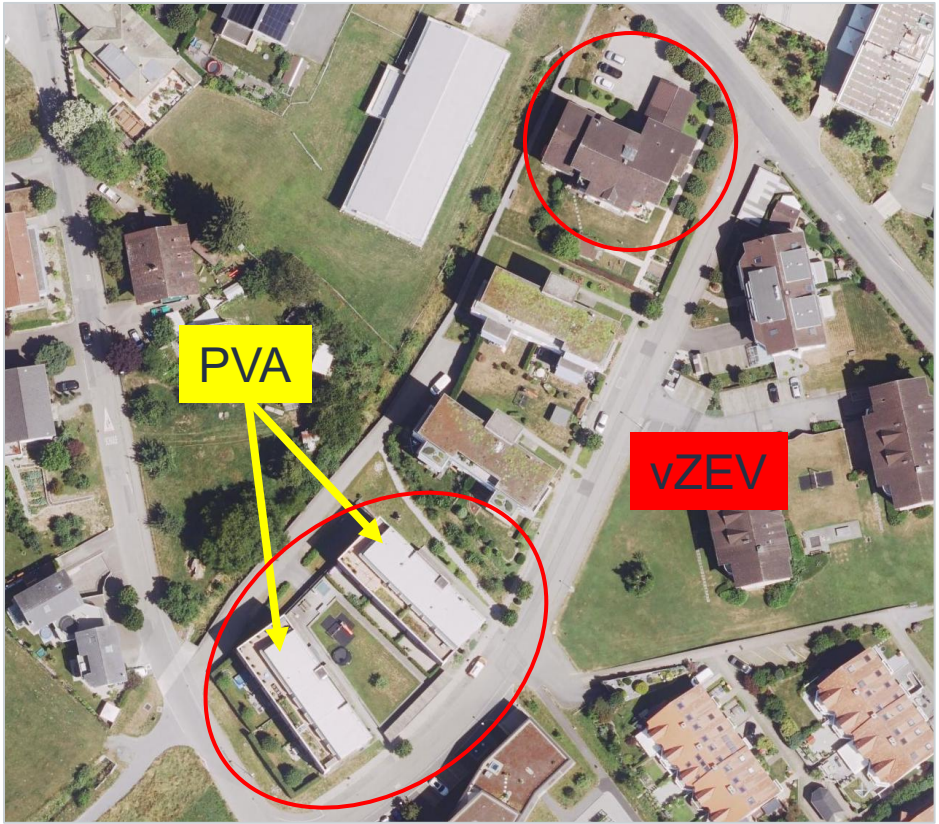


POTENZIAL WARMWASSER

Warmwasser ist in jedem MFH ein grosses Potenzial – ob Miete oder STWEG.

Hier heizt Fernwärme – im Sommer Warmwasser mit Solarstrom laden senkt die Nebenkosten.

Messdaten Dorfstrom Suite, vZEV Arigstrasse Bösgass, 05.07.–03.08.2026


PVA
vZEV



BEISPIEL 3 · PUMPWERK ÄNGER, ARA OBERES WIGGERTAL

Die Gewerbehalle versorgt die ARA



140 kWp — PV auf der Gewerbehalle – Überschuss fast das ganze Jahr

6–10 kW — Die ARA pumpt vor allem tagsüber – wenn die Sonne scheint

Mehrwert — für beide: bessere Vergütung für die Halle, günstigerer Strom und tiefere Leistungsspitzen für die ARA

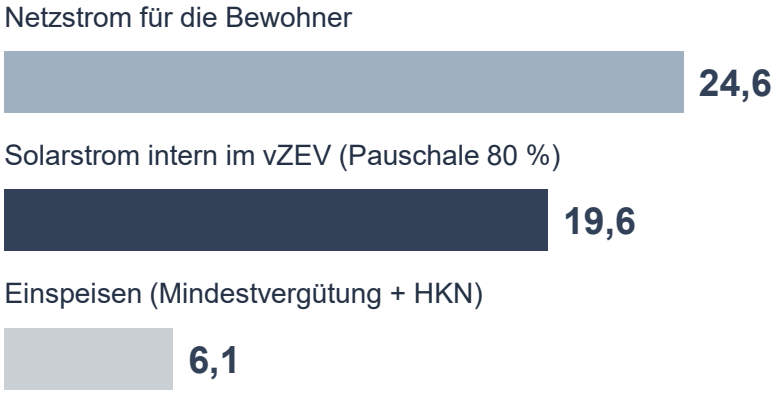
Für alle Bürger: Auch kommunale Infrastruktur wie Pumpwerke kann überschüssigen Solarstrom aufnehmen – das stabilisiert Abwasser- und Gemeindekosten.

Planung Dorfstrom AG; Luftbild Orthofoto

KOSTEN UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

Was eine kWh Solarstrom wert ist

RP./KWH, TARIFE 2027



Jede kWh im Areal ist rund dreimal so viel wert wie eingespeist.

DREI HEBEL

1 **Mehr im Areal nutzen**
Allgemeinstrom, Warmwasser und Laden in die Sonnenstunden legen.

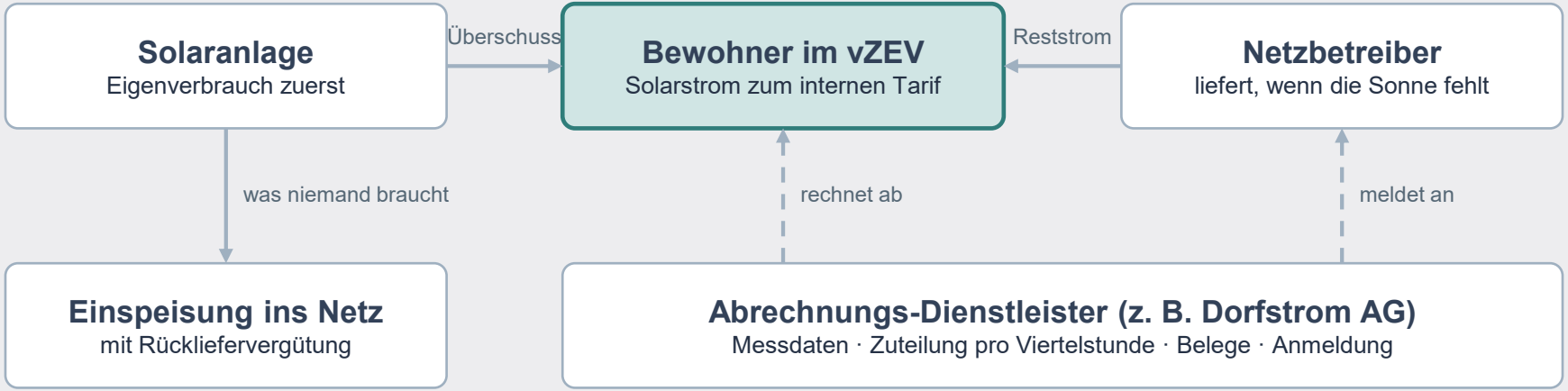
2 **Fixkosten teilen**
Eine Messung, eine Abrechnung, ein Speicher für alle Häuser.

3 **Überschuss verkaufen**
An Partner im vZEV oder ab 2027 in der LEG.

CKW-Tarif 2027 Standard exkl. MWST; Einspeisung Anlage unter 30 kWp im Sommer: 6 Rp. + HKN 0,1 Rp.

VERTRÄGE UND ABRECHNUNG IM VZEV

Zuerst die Bewohner, dann das Netz



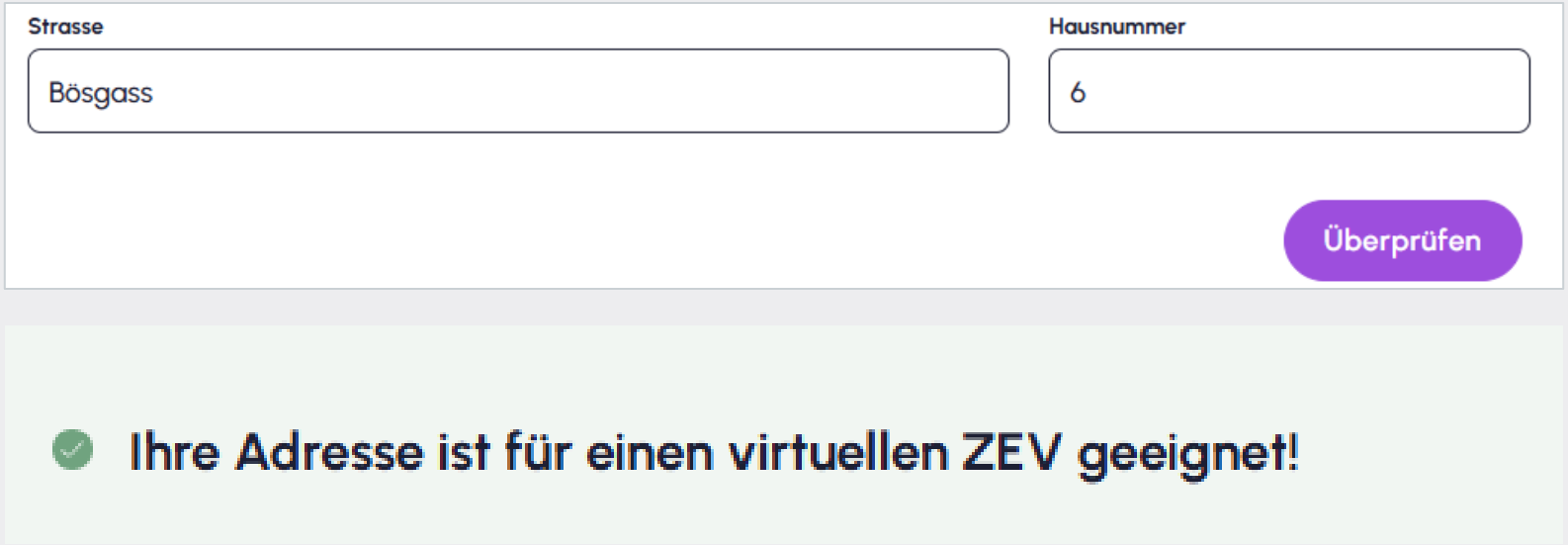
VERTRÄGE Eigentümer regeln den vZEV · Mieter stimmen zu · Dienstleister rechnet ab

Grundlage: EnG Art. 17, EnV Art. 14–18; keine Rechtsauskunft – im Einzelfall prüfen

Dorfstrom

www.leghub.ch → vZEV-Check

Adresse eingeben – sofort sehen, mit wem ein vZEV möglich ist



AUSBLICK LEG · START BUTTISHOLZ FEBRUAR 2027

Der Sommerüberschuss findet Abnehmer im Dorf

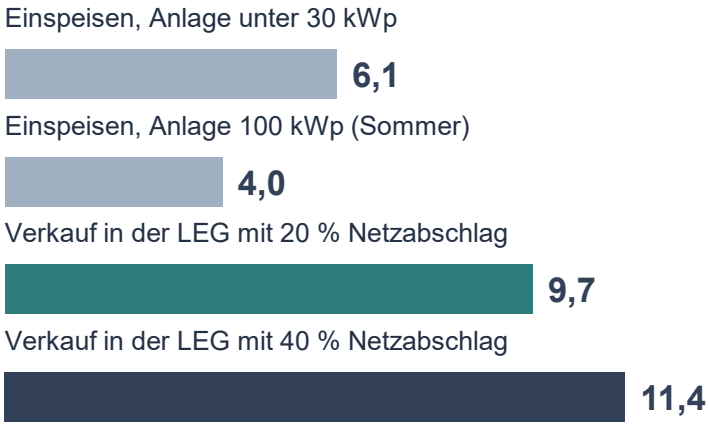
ÜBERSCHUSS BEIDER AREALE

16’925 kWh

in einem einzigen Sommermonat eingespeist – das deckt den Monatsverbrauch von rund 45 Haushalten.

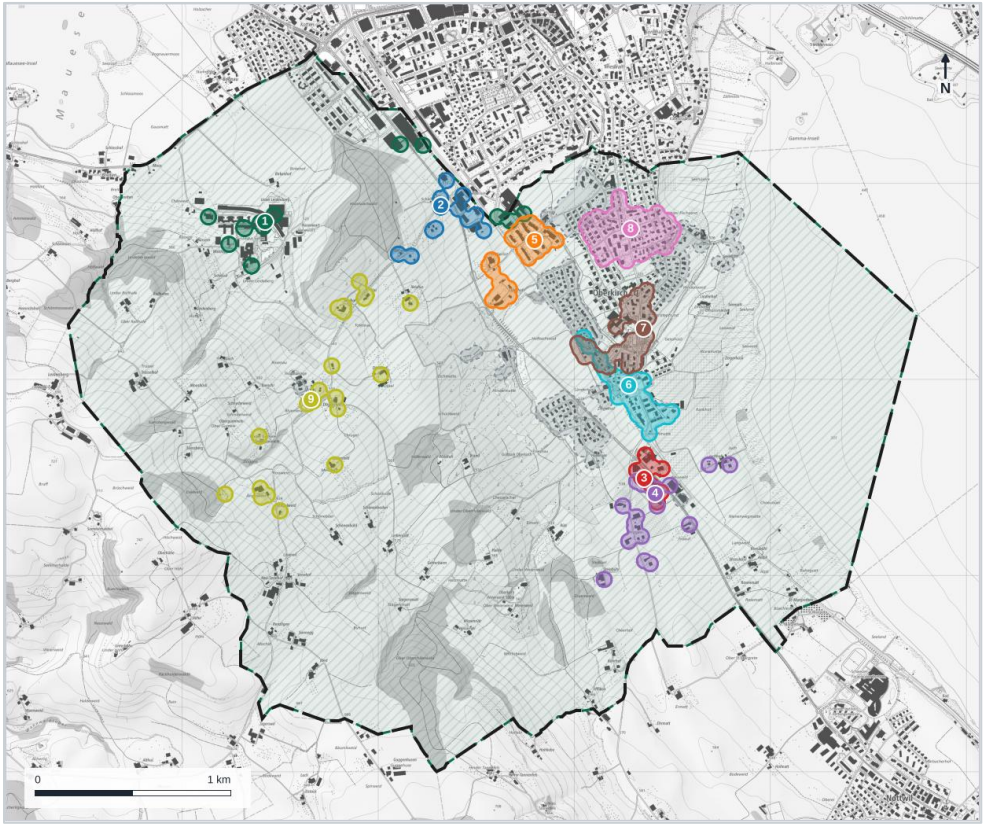
In der LEG geht dieser Strom an Nachbarn, Gewerbe und Gemeinde – mit 40 % Abschlag auf die Netznutzung.

ERLÖS FÜR DEN PRODUZENTEN, RP./KWH



Je grösser die Anlage, desto weniger Mindestvergütung – desto mehr bringt die LEG.

Beispiel exkl. MWST: Bezüger zahlen Standardtarif −1,5 Rp.; Produzent erhält Energie + Netzabschlag − 1,5 Rp. − 2 Rp. Dorfstrom



LEG IN OBERKIRCH · 02.11.2026

9 LEG angemeldet – plus eine für ganz Oberkirch

9 LEG mit 40 % Netzabschlag angemeldet

289 Adressen in diesen LEG

4,9 MWp PV-Leistung schon dabei

Produzent erhält pro kWh

11,4 Rp. in der LEG

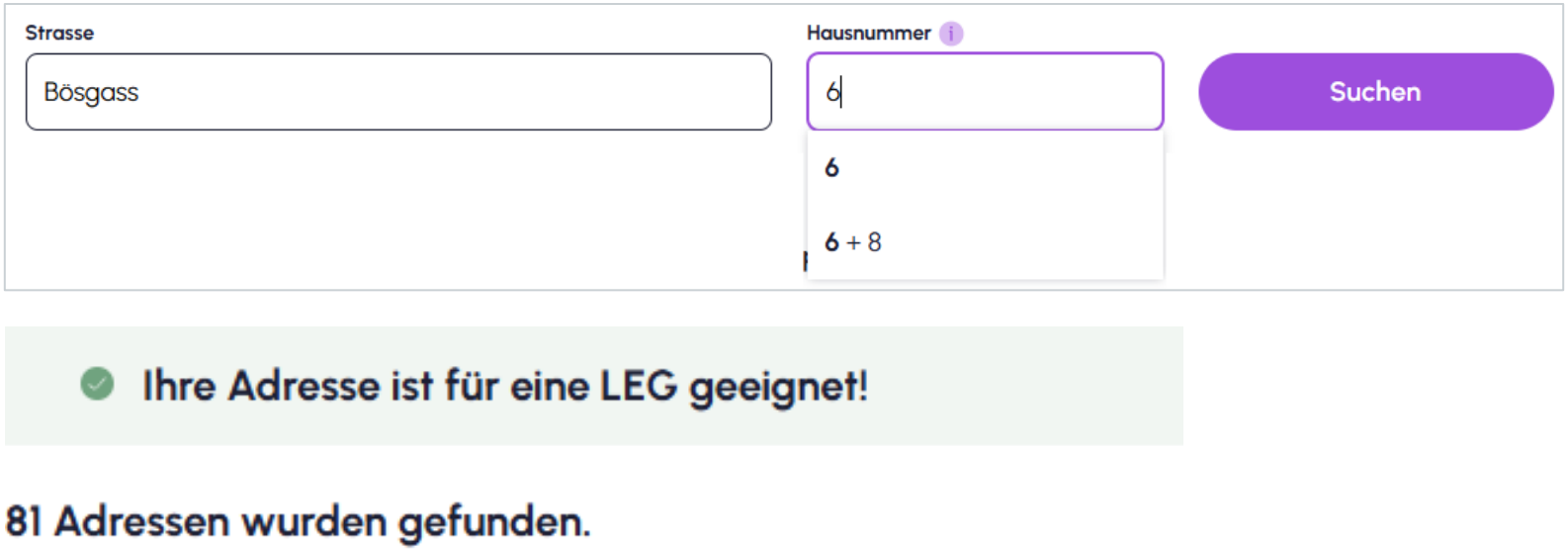
statt 6,0 Rp. beim Einspeisen

Karte: Dorfstrom AG, angemeldet 02.11.2026. Beispiel CKW 2027 exkl. MWST, Bezüger −1,5 Rp., Gebühr 2 Rp.

Dorfstrom

www.leghub.ch → LEG-Check · LEG finden / bilden

Adresse eingeben – sofort sehen, welche Nachbarn in dieselbe LEG passen



FAZIT AUS DER PRAXIS

Vier Dinge, die wir gelernt haben

1 Dach grosszügig belegen
Die Fixkosten sind ohnehin da – jedes zusätzliche Modul kostet wenig, das Nachbarhaus profitiert mit.

2 Verbraucher machen den Wert
Oft hilft schon das Verhalten: Boiler auf Tagbetrieb, Waschen und Laden, wenn die Sonne scheint.

3 Messen und zeigen
Bewohner sehen ihren Solaranteil – das schafft Vertrauen in den vZEV.

4 Überschuss in die LEG
Früh beim Netzbetreiber anmelden – die Abwicklung braucht Geduld.

info@dorfstrom.ch · dorfstrom.ch

Dorfstrom AG, Gewerbering 13, 6018 Buttisholz